

„Merkst du schon was? Ich glaub, es fängt gleich an.“

So eröffnet Nicola Rost ihr Solodebüt, das 2024 erscheint. Es wird anders sein, neu und doch vertraut, bewährt und doch voller Mut. Es ist ein Schritt auf dich zu, eine ausgestreckte Hand von der Bühne. Nicola, Gründerin, Autorin und Produzentin der Berliner Band Laing, nur eben jetzt ohne, nur eben jetzt solo. Sie hat Gipfel erklommen und Erfolge erlebt. Top-Ten-Singles, ausverkaufte Häuser, Eurovision-Teilnahme, Tiktok-Trends, der zarte Strich über die Seele: Laing sind dagewesen. Nicola Rost war mittendrin, doch immer auch Teil einer Band, eines komplexen Bühnenkonzepts, eines Kostümquartetts. All diese schützenden und verfremdenden Schichten legt sie nun ab.

Was es bleibt: Reduktion aufs Maximum. Tanzender Synthpop. Eine Stimme, durch die sich das Licht mal in alle Ecken der Welt streuen, mal sich punktgenau und brennend heiß auf einzelne Augenblicke, Lebensmomente, Leidenschaften bündeln lässt.

Was es wird: der Lichtkegel anstelle des Galaabends. Eine neue Nähe anstelle vielstimmiger Inszenierung.